



Benutzerhandbuch

DIESES HANDBUCH BEZIEHT SICH AUF DIE MODELLE S400F CLASSIC
UND CARBINE 7 JOULE



Abbildung mit optional erhältlichem Zielfernrohr und Schalldämpfer

*******SICHERHEITSHINWEISE *******

- 1 - Behandeln Sie diese Waffe als wäre sie geladen.
- 2 - Zielen Sie nie auf Personen, auch wenn die Waffe ungeladen ist.
- 3 - Lassen Sie diese Waffe im gespannten oder geladenen Zustand niemals unbeaufsichtigt.
- 4 - Vergewissern Sie sich immer, was hinter Ihrem Ziel liegt.
- 5 - Verhalten Sie sich immer gewissenhaft.

Seien Sie sich stets bewusst, dass Ihr Handeln von anderen Personen, die Ihre Begeisterung für Luftgewehre nicht teilen, beobachtet werden kann. Negatives Verhalten führt zu einer schlechten Außenwirkung. Gefährden Sie nicht Ihr zukünftiges Vergnügen, indem Sie diese Waffe unsachgemäß verwenden.

Inhalt

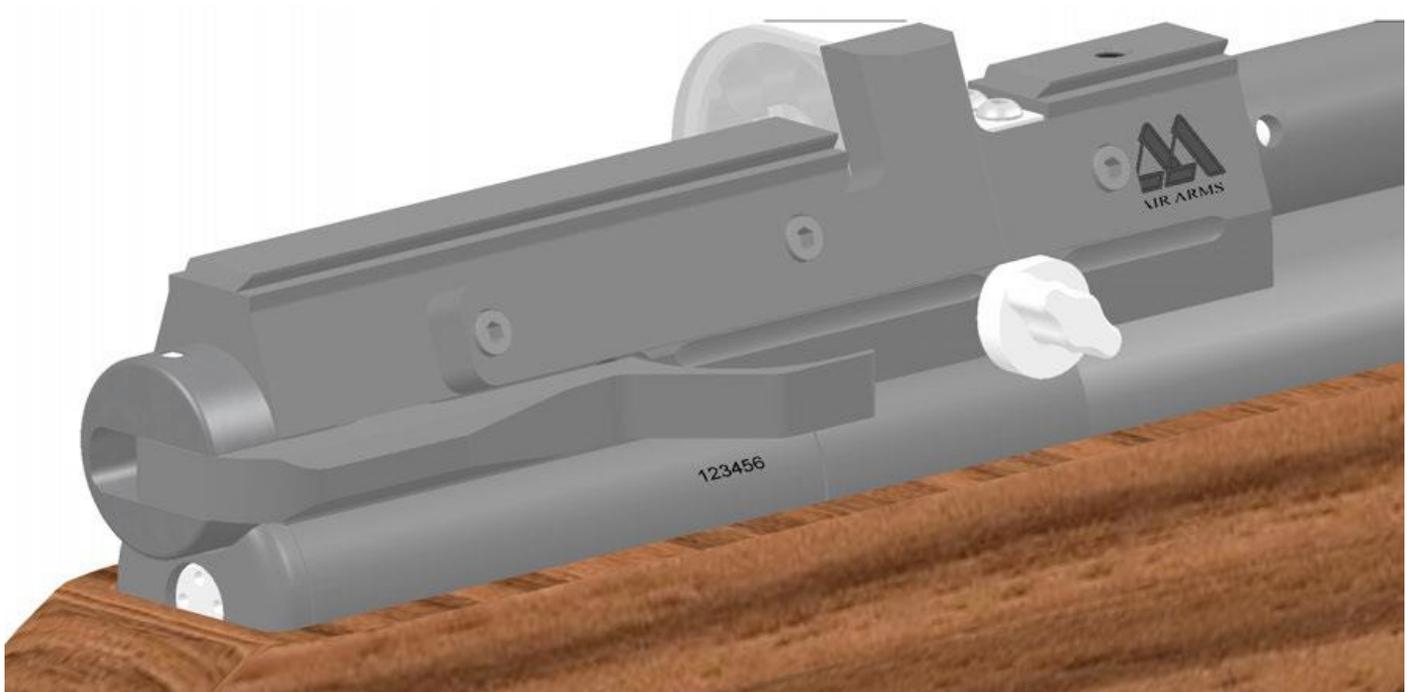


- Wo finde ich die Seriennummer? 3
- Wichtige Informationen 4
- Betriebsanleitung 6
- Laden 7
- Einstellen des Abzugs 8
- Befüllen der Kartusche 10
- Wartung 13
- Schmierung 14



Wo finde ich die Seriennummer?

Wenn Sie sich mit Air Arms in Verbindung setzen, geben Sie bitte die Seriennummer Ihres Gewehrs an. Diese befindet sich auf der rechten Seite des Gewehrsystems. Die Seriennummer befindet sich an der gleichen Stelle an den Gewehren der Serie S400/410, S510, HFT und MPR. Die Abbildung unten entspricht nicht zwangsläufig dem gekauften Gewehr und dient nur als Beispiel.



Wichtige Informationen

BITTE LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER BENUTZUNG IHRES NEUEN GEWEHRS.

ES ENTHÄLT WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN UND ANWEISUNGEN ZUR

EINSTELLUNG UND WARTUNG.

WARNUNG! - UNERLAUBTES ZERLEGEN DIESES GEWEHRS FÜHRT ZUM ERLÖSCHEN DER HERSTELLERGARANTIE

Bevor das Gewehr das Werk verließ, wurde es einer Qualitätskontrolle unterzogen und mit Air Arms-Kugeln probegeschossen, um die Funktionsfähigkeit und die endgültige Einstellung zu überprüfen. Es wurde in einem eigens dafür vorgesehenen Karton, der mit einer Inhaltsangabe versehen ist, verpackt.

Air Arms kann nicht für Schäden am Inhalt oder fehlende Teile verantwortlich gemacht werden, wenn die Originalverpackung beschädigt ist oder die Siegel nicht intakt sind. Air Arms kann nicht für Schäden oder fehlende Teile verantwortlich gemacht werden, die durch Transportschäden, unsachgemäße Handhabung oder unbefugte Änderungen nach Verlassen des Werks entstanden sind. Wenn Sie dieses Gewehr nicht in der Originalverpackung mit intakten Siegeln erhalten, überprüfen Sie es bitte sorgfältig auf eventuelle Schäden und fehlendes Zubehör. Probleme oder Beschwerden im Zusammenhang mit diesem Produkt sind in erster Linie an den Lieferanten zu richten.

Die Kartusche steht unter hohem Druck und darf in keiner Weise verändert werden. Bei Nichtbeachtung dieser und der nachstehenden Hinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Setzen Sie die Flasche nicht unter Druck, wenn sie Oberflächenabschürfungen oder Dellen aufweist. Wenden Sie sich an Air Arms für entsprechende Informationen. Lagern Sie das Gewehr nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Feuer oder Heizkessel. Die Kartusche nicht ausbauen, wenn sie unter Druck steht. Den angegebenen Fülldruck nicht überschreiten (siehe Abschnitt „Befüllen der Kartusche“). Schäden, die durch solche Eingriffe verursacht werden, fallen nicht unter die Herstellergarantie.

Verwenden Sie nur saubere, gefilterte und trockene Pressluft. Verwenden Sie niemals andere Gase, insbesondere Industrie- oder Schweißgase wie Sauerstoff, Kohlendioxid, Acetylen, Wasserstoff, Argon etc. Wenn Sie Luft verwenden, die nicht zum Tauchen geeignet ist, sollte das Innere der Kartusche mindestens einmal jährlich auf Korrosion untersucht werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Air Arms. In jedem Fall sollte die Kartusche je nach Nutzung alle zwei bis drei Jahre überprüft werden. Air Arms kann diese Dienstleistung zu einem angemessenen Preis anbieten.

Um die einwandfreie Funktionalität dieses Gewehrs zu wahren, sollte es jährlich von einem kompetenten Büchsenmacher gewartet werden. Ihr Lieferant kann diesen Service eventuell anbieten. Oder wenden Sie sich an Air Arms. Der Endverbraucher wird in angemessenem Umfang beraten, damit dieser sein Gewehr selbst warten kann. Dies liegt jedoch im Ermessen von Air Arms und kann nicht in allen Fällen gewährleistet werden.

Die Leistung dieses Gewehrs wurde mit den Air Arms RWS Diablos eingestellt. Wenn eine andere Marke oder ein anderer Diabolotyp verwendet wird, muss das Gewehr erneut mit dem zu verwendenden Diabolo getestet werden, um sicherzustellen, dass die Mündungsenergie innerhalb der durch die geltenden Rechtsvorschriften festgelegten Grenzen liegt.

Aufgrund der Funktionsweise von Handpumpen und ihrer relativen Ineffizienz bei der Entfernung von Feuchtigkeit aus der Pressluft erhöht sich das Risiko von Korrosionsschäden an der Kartusche und anderen internen Bauteilen. Daher sollte das Gewehr regelmäßig von einem kompetenten Büchsenmacher gewartet und/oder auf Anzeichen von Schäden überprüft werden. Air Arms empfiehlt die Verwendung eines Trockenfiltersatzes bei allen Handpumpen, die zum Befüllen der Luftgewehre verwendet werden.

Wenn Zubehör, das nicht von Air Arms hergestellt wurde, an diesem Gewehr verwendet wird, kann Air Arms nicht für eventuelle Leistungsverluste verantwortlich gemacht werden. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an Air Arms, wenn Sie diesbezüglich Fragen haben.

Lagern Sie das Gewehr nicht an einem feuchten Ort, z. B. in einem Gartenschuppen oder einer Garage. Bewahren Sie dieses Gewehr nicht in einer Kunststoff- oder PVC-Waffentasche auf, ohne vorher ein Oberflächenkorrosionsschutzmittel aufzutragen. Vergewissern Sie sich, dass der Ladebolzen vor dem Abfeuern immer vollständig geschlossen ist.

Die Geschwindigkeit überprüfen

1. Verwenden Sie einen zuverlässigen Chronographen, um die Geschwindigkeit zu überprüfen (die untenstehende Formel erfordert die Angabe in Fuß pro Sekunde - FPS)
2. Verwenden Sie eine Feinwaage, um die Diabolos zu wiegen. Wenn keine Waage zur Verfügung steht, kann das Gewicht der Diabolos auf dem Deckel der Diabolodose angegeben werden oder wenden Sie sich an den Lieferanten. (Die Formel erfordert die Angabe des Gewichts in Grain). Um von Gramm in Grain umzurechnen, multiplizieren Sie die Grammangabe mit 15,432. Beispiel: 0,69 Gramm x 15,432 = 10,65 Grain.
3. Um die Mündungsenergie in ft/lbs zu ermitteln, verwenden Sie die Formel $(FPS \times FPS \times Grain) / 450240$. Beispiel: $(700 \times 700 \times 10,65) = 5218500$ dividiert durch 450240 = 11,59.

HALTEN SIE SICH STETS AN DAS IN IHREM LAND GELTENDE RECHT.

WARNUNG! ES IST EIN SCHWERWIEGENDER VERSTOSS, EIN LUFTGEWEHR ZU BESITZEN, FÜR DAS MAN KEINE ZULASSUNG HAT. EINE VERURTEILUNG KANN DIE EINZIEHUNG IHRES GEWEHRS, EINE HOHE GELD- ODER FREIHEITSSTRAFE ODER SOGAR EINE KOMBINATION AUS ALLEN DREI MASSNAHMEN ZUR FOLGE HABEN.

AIR ARMS BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIE KONSTRUKTION, DAS AUSSEHEN ODER DIE LEISTUNG EINES PRODUKTS OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ZU ÄNDERN. ALLE ABBILDUNGEN DIENEN NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN UND ZEIGEN NICHT ZWANGSLÄUFIG DAS GENAUE MODELL, DAS GEKAUFT WURDE.

BETRIEBSANLEITUNG

SPANNEN DES SYSTEMS

Mit der einen Hand das Luftgewehr festhalten und mit der anderen Hand den Repetierhebel drehen und nach hinten ziehen, bis die erste Verengung zu spüren ist. Ziehen Sie den Hebel weiter zurück, bis der Abzugsmechanismus einrastet. Dies ist daran zu erkennen, dass das Abzugszüngel am Ende des Spannvorgangs nach vorne "stößt".

Wenn der Repetierhebel, wie in der Abbildung zu sehen, mit dem Daumen auf der gegenüberliegenden Seite des Griffs gehalten wird, erfolgt der Spannvorgang wesentlich leichter. Führen Sie den Hebel zurück und drücken Sie den Griff nach unten in die Ausgangsposition. Das Gewehr ist nun gespannt und bereit, abgeschossen zu werden.



Achtung! Es ist wichtig, dass der Repetierhebel in die richtige Position gezogen wird. In einem einzigen vollständigen Zug. Das Magazin (falls bei Ihrem Modell vorhanden) wird beim Zurückziehen in die nächste Position geschoben. Wenn der Hebel nicht vollständig zurückgezogen wird, kann es zu einem unvollständigen Ladevorgang kommen. Wenn Sie feststellen, dass das System nicht vollständig gespannt ist, aber das Magazin verschoben wurde, spannen Sie das Gewehr erneut. Bevor Sie jedoch den Hebel zurückführen, nehmen Sie das Magazin heraus und schieben es manuell auf die leere Position zurück. Setzen Sie das Magazin wieder ein und schießen Sie. Wird dieser Vorgang nicht befolgt, ist es wahrscheinlich, dass Sie ein zweites Diabolo in den Lauf laden.

LADEN

Setzen Sie, wie in der Abbildung dargestellt, die Munition in die Laderille ein. Schieben Sie den Repetierhebel nach vorne und drücken Sie den Griff nach unten, bis er einrastet.



Das Gewehr ist nun gespannt und geladen, behandeln Sie es daher mit Vorsicht.

EINSTELLUNG DES ABZUGS

Die Modelle S400F und S410F haben den gleichen Abzugsmechanismus. Dabei handelt es sich um einen Druckpunktabzug, bei dem beide Stufen sowie das Abzugsgewicht eingestellt werden können. Es ist leicht möglich, das Zusammenspiel der beiden Stufen zu beeinträchtigen und den Abzug bei falscher Einstellung unbrauchbar zu machen. Wenn Sie keine Erfahrung mit der Einstellung von zweistufigen Abzügen haben, sollten Sie sich beraten lassen oder den Abzug so belassen, wie er werksseitig eingestellt ist.

Achtung! Falsch eingestellte Abzugsmechanismen fallen nicht unter die Herstellergarantie. Es ist nicht möglich, dieses Gewehr mit einem falsch eingestellten Abzug zu testen, daher verlassen alle Abzüge das Werk mit korrekter Einstellung.

WARNUNG! Bitte beachten Sie, dass die Sicherung bei einem falsch eingestelltem Abzug eventuell nicht mehr funktioniert. EIN FALSCH EINGESTELLTER ABZUG KANN DIE HANDHABUNG DES GEWEHRS UNSICHER MACHEN.

FUNKTIONSWEISE

S400F und S410F besitzen einen zweistufigen Abzug. Das bedeutet, dass sich beim Betätigen des Abzugs der untere Abnehmer allmählich vom oberen löst, bis die beiden vollständig voneinander getrennt sind und das Gewehr auslöst. Wenn der Druck auf den Abzug zu irgendeinem Zeitpunkt vor der vollständigen Auslösung nachlässt, kehrt der untere Abnehmer automatisch wieder in dessen Ausgangsposition zurück. Dieser Abzugstyp ermöglicht eine sehr feine, aber sichere Bedienung, da erst das Auslösen der 2. Stufe bewirkt, dass das Gewehr abgefeuert wird. Der zweistufige Abzug ist anderen Abzügen mit nur einer Stufe weit überlegen. Der Nachteil ist, dass es schwieriger ist, diesen richtig einzustellen.

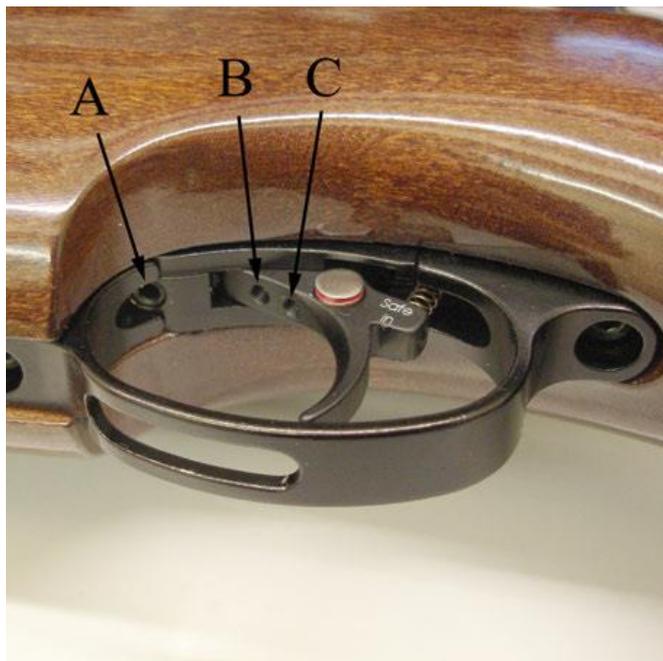
EINSTELLUNG

Es gibt drei Einstellschrauben: A, B und C.

Die Einstellschraube für das Abzugsgewicht (A) befindet sich vorne am Abzugsbügel. Eine Drehung im Uhrzeigersinn erhöht das Abzugsgewicht. Wird zu weit gedreht, blockiert die Feder und verhindert die Betätigung des Abzugs.

Die Einstellschraube für die zweite Stufe (C) ist die hintere Schraube im Abzugszüngel. Diese Schraube bestimmt den genauen Punkt, an dem die 2. Stufe beginnt. Wenn die Schraube der 1. Stufe falsch eingestellt ist, hat diese Schraube möglicherweise keine Wirkung.

Die Einstellschraube für die erste Stufe (B) ist die vordere Schraube im Abzugszüngel. Diese Schraube bestimmt die Länge des Wegs, bevor die 2. Stufe beginnt. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Länge des Wegs der ersten Stufe verringert.



Dieses Gewehr ist mit einer manuellen Sicherung ausgestattet, die sich im Abzugszüngel befindet. Um das Gewehr zu sichern, muss der Knopf gedrückt werden, bis er mit der Seite des Abzugszüngels bündig ist. Bitte beachten Sie, dass die Sicherung bei einem falsch eingestelltem Abzug eventuell nicht mehr funktioniert.

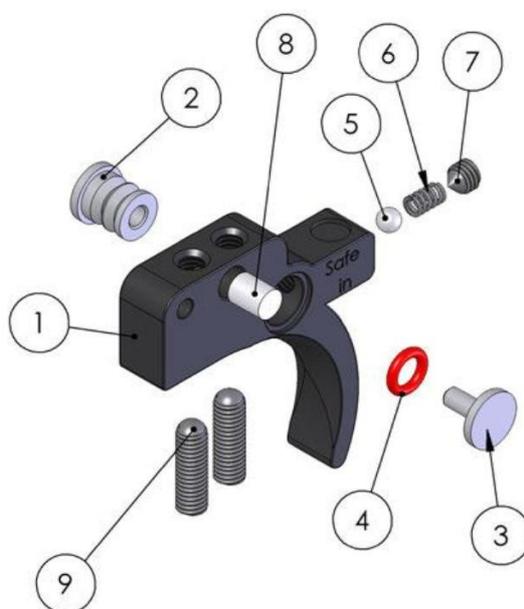


Eingedrückter Knopf: gesichert.



Knopf ragt heraus: schussbereit.

ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY.
1	S420S-2	TRIGGER BLADE - BLACK ANODIZED	1
	S420GS-2	TRIGGER BLADE - GOLD PLATED	
2	S521-2A	SAFETY BUTTON - PART ONE	1
3	S521-2B	SAFETY BUTTON - PART TWO	1
4	S526	SAFETY BUTTON O RING	1
5	S523	BALL BEARING	1
6	S522	SAFETY BUTTON SPRING	1
7	S524	SCREW	1
8	TX432	ADJUSTER SCREW LOCKING PAD	1
9	S421	SCREW	2



BEFÜLLEN DER KARTUSCHE

ACHTUNG! VERWENDEN SIE NUR SAUBERE, TROCKENE UND GEFILTERTE PRESSLUFT, VORZUGSWEISE AUS EINEM TAUCHGESCHÄFT. ÜBERDRUCK KANN DIE KARTUSCHE IRREPARABEL BESCHÄDIGEN.

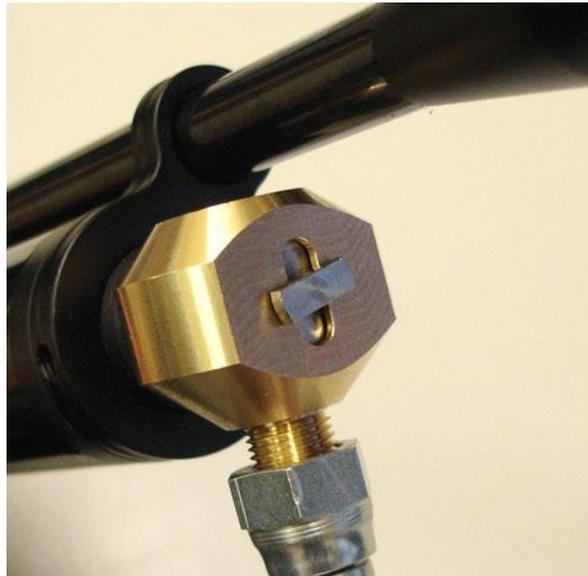
Zunächst muss der mitgelieferte Adapter an den Schlauch Ihrer Füllvorrichtung angebracht werden. Dieser Adapter (S475) hat ein 1/8 BSP-Außengewinde, das direkt an den Schlauch Ihrer Pumpe oder Flasche angeschraubt werden kann.

Entfernen Sie als nächstes die Staubschutzkappe vom Ende des Gewehrs, indem Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.



Sobald der Anschluss freiliegt, kann der Adapter an diesen angebracht werden. Den Adapter vollständig aufdrücken, dass die O-Ringe komplett bedeckt sind.

Es ist ratsam, den Adapter während des Füllvorgangs festzuhalten. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Adapter nicht vor dem Füllen der Kartusche löst.



Benutzung von Pumpen

Die Vorgehensweise bei der Verwendung von Pumpen ist dieselbe wie bei der Verwendung von Flaschen. Hier ist es wichtig, dass der Adapter gut am Gewehr arretiert wird. Bei der Verwendung der Pumpe ist zu beachten, dass die ersten paar Pumpstöße den Schlauch füllen und NICHT das Gewehr. Wenn der Druck im Schlauch mit dem Druck im Gewehr übereinstimmt, füllt sich das Gewehr. Es erfordert eine gewisse Anstrengung, das Gewehr mit einer Pumpe zu befüllen. Daher empfehlen wir, nicht komplett leere Kartuschen mit einer Pumpe zu befüllen.

Nach dem Einsetzen des Adapters kann das Gewehr nun befüllt werden. Wenn das Gewehr leer ist, muss das System gespannt werden, damit sich das Schussventil schließen kann. Sollte das Gewehr nicht gespannt ist, wenn die Flasche geöffnet oder die Pumpe benutzt wird, strömt die Luft am Ventil vorbei und durch den Lauf.

Vergewissern Sie sich, dass das Entlüftungsventil an der Füllvorrichtung geschlossen ist (zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen). Dann das Hauptventil an der Flasche langsam öffnen oder mit dem Pumpen beginnen. Der Druck im Schlauch wird ausgeglichen und das Gewehr füllt sich langsam.

Wenn die Kartusche komplett leer ist, kann etwas Luft durch den Lauf entweichen, bis der Luftdruck ausreicht, um die Feder des Schussventils (S306) zu überwinden, was bei etwa 50 bar (750psi) passiert.

Der Fülldruck der S400F beträgt 190 bar (2755psi). Ein höherer Fülldruck erhöht weder die Leistung noch die Anzahl der Schüsse. Eine Überfüllung verringert die Leistung und kann zu irreparablen Schäden an der Kartusche führen.

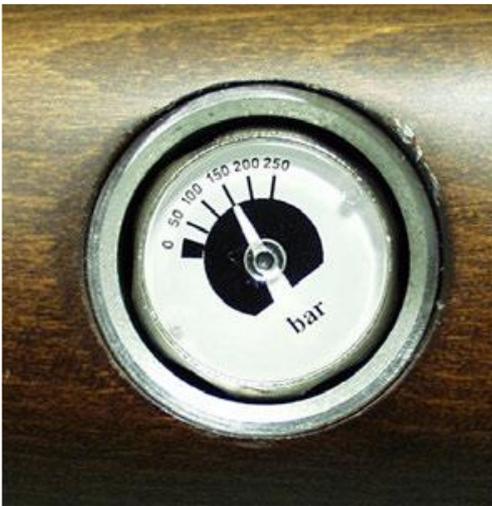
Wenn der Fülldruck erreicht ist, schließen Sie das Ventil an der Flasche oder hören Sie auf zu pumpen und öffnen Sie das Entlüftungsventil, um den Schlauch zu entlüften (wenn Sie den Schlauch nicht entlüften, können Sie den Adapter nicht vom Gewehr entfernen). Nun kann der Adapter vom Gewehr entfernt werden und die Staubschutzkappe wieder angebracht werden. Beachten Sie, dass dieser nicht zu fest angezogen wird.



Was ist der maximale Fülldruck?	190 bar - Das Befüllen mit einem höheren Druck erhöht nicht die Leistung.
Wann wird die Kartusche befüllt?	Sobald 100 bar erreicht sind, ist es an der Zeit, die Kartusche wieder aufzufüllen.

Die Gewehre der Modellreihe S400F sind mit einem Manometer ausgestattet, das an der Unterseite des Gewehrs direkt vor der Schaftschraube angebracht ist. Damit lässt sich die verbleibende Luftmenge im Zylinder überprüfen. Dieser Indikator sollte nicht während des Füllvorgangs verwendet werden, da die Reaktionsgeschwindigkeit der Nadel verlangsamt wurde, um Beschädigungen während des Füllens zu vermeiden. Nach dem Füllen kann es einige Sekunden dauern, bis sich die Nadel mit der Luft in der Kartusche synchronisiert hat. Das Manometer auf dem Bild zeigt einen Druck von knapp über 150 bar. Obwohl jedes Gewehr anders ist, wird empfohlen, die S400F bei etwa 100 bis 110 bar wieder zu befüllen.

Verwenden Sie immer das Manometer an Ihrer Füllvorrichtung.



ACHTUNG! Auf der Vorderseite der Kartusche ist ein Warnhinweis eingraviert:

HANDBUCH BEACHTEN. MFP 200bar. MSP 200bar. DOM **/**/**
 **. HALBJÄHRLICH KONTROLLIEREN.

MFP = Maximum Filling Pressure (maximaler Fülldruck)

MSP = Maximum Safe Pressure (maximal zulässiger Druck)

DOM = Date of Manufacture (Herstellungsdatum)

WARNHINWEIS ZU 300-BAR-FLASCHEN

BEI 300-BAR-FLASCHEN IST ZU BEACHTEN, DASS BEIM BEFÜLLEN DES GEWEHRS VORSICHT GEBOTEN IST. DAS IN DIESER ANLEITUNG BESCHRIEBENE FÜLLVERFAHREN MUSS BEFOLGT WERDEN, UM EINE BESCHÄDIGUNG DES GEWEHRS ZU VERMEIDEN. INSBESONDERE DAS LANGSAME ÖFFNEN DES VENTILS AN DER FLASCHE. DURCH SCHNELLES ÖFFNEN DES VENTILS KANN EIN DRUCK VON BIS ZU 300 BAR AUF EINMAL IN DIE KARTUSCHE GELANGEN, WAS ZU SCHWEREN KÖRPERLICHEN VERLETZUNGEN ODER IRREPARABLEN SCHÄDEN AN DER KARTUSCHE FÜHREN KANN.

WARTUNG

BEFESTIGUNGEN

Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Befestigungen fest angezogen sind. Ziehen Sie die Schrauben jedoch nicht zu fest an, da einige Teile aus Aluminium gefertigt sind und das Gewinde beschädigt werden kann. Beschädigte Gewinde sind nicht von der Herstellergarantie abgedeckt.

LAUF

Reinigen und schmieren Sie den Lauf regelmäßig, um eine optimale Präzision zu gewährleisten. Es ist schwierig einzuschätzen, wie oft dies unter den jeweiligen Umständen erforderlich ist. Um den Lauf im bestmöglichen Zustand zu halten, ist eine Reinigung alle 250 Schuss jedoch durchaus empfehlenswert.

LAUFREINIGUNGSTUCH: FAW08 (jabolo Artikelnummer 302258)

LAUFREINIGUNGSSCHLAUCH + DOCHTE: ahg507 (jabolo Artikelnummer 300621)

AirGhandi Pflegevideo:

„AirGhandi Produktvorstellung: ahg507 Lauf Reinigungsset (300621)“ [LINK](#)

Reinigungsmittel und Öle für Flinten und Kleinkaliberwaffen sind in der Regel nicht geeignet.

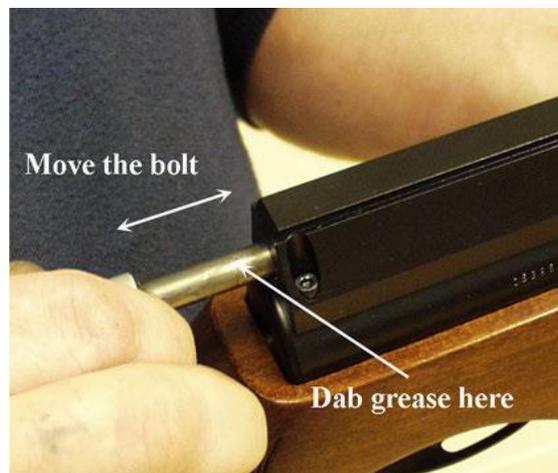
SCHMIERUNG

Die Schmierung des internen Mechanismus wird in diesem Handbuch nicht behandelt. Dies wird am besten von Air Arms oder einem kompetenten Büchsenmacher durchgeführt und sollte keinesfalls vor der jährlichen Wartung erforderlich sein.

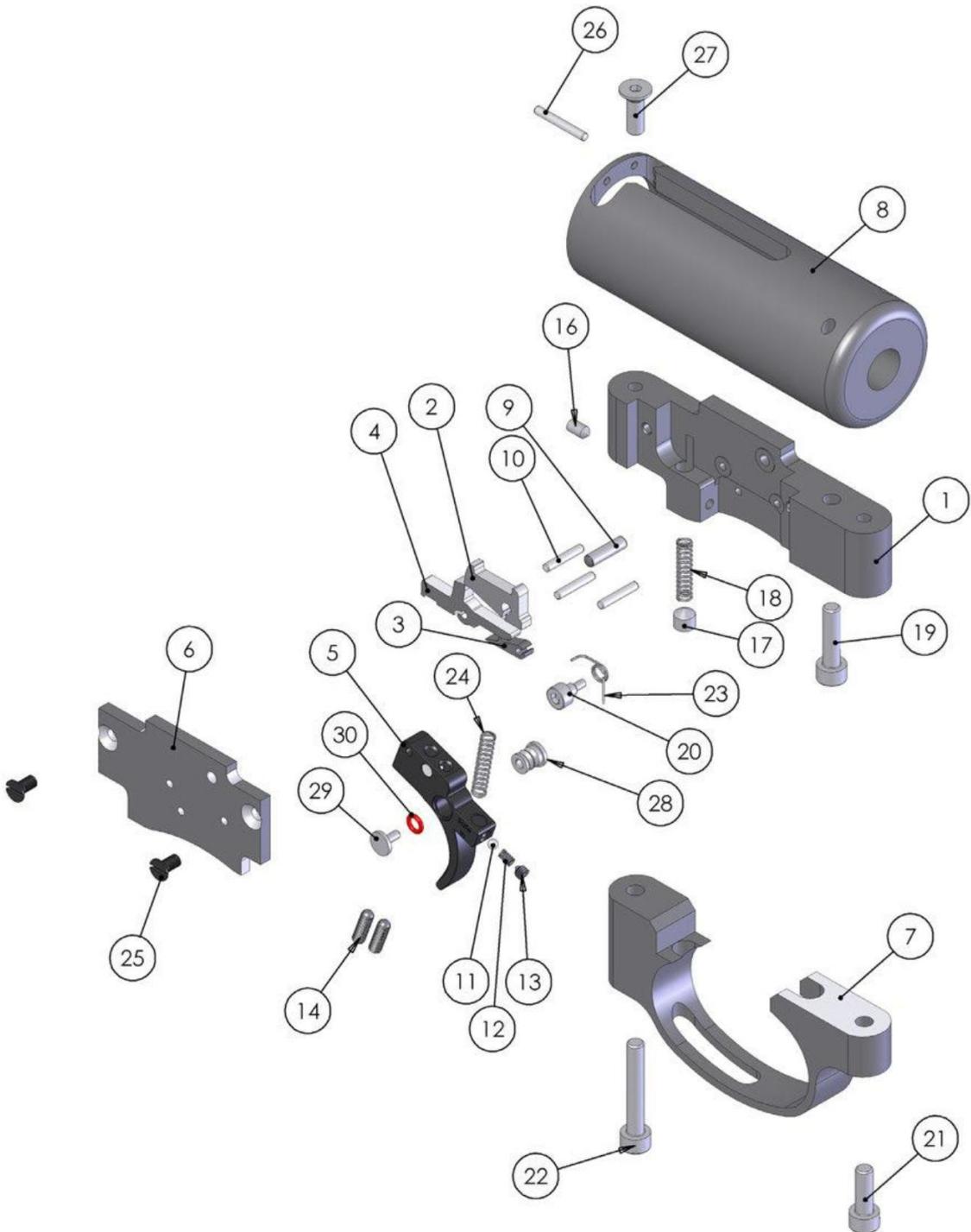
Tragen Sie einen kleinen Klecks Schmiermittel auf den Ladebolzen auf und verteilen Sie dieses, indem Sie den Bolzen vor und zurück bewegen. Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab. Vorzugsweise wird das Schmiermittel „Napier G95 Gun Grease“ verwendet.

Ein kleiner Tropfen Öl sollte auf den O-Ring des Magazins gegeben werden, um ihn zu pflegen und seine Lebensdauer zu verlängern.

Wischen Sie das Gewehr nach jedem Gebrauch mit einem Tuch ab, um die Beschichtung während der Lagerung zu schützen.



ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY.	ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY.
1	S313	CHASSIS	1	16	RN191	SCREW	1
2	S320-2	TOP SEAR	1	17	TX381	SCREW	1
3	S321-2	BOTTOM SEAR	1	18	S319	FILLING VALVE SPRING	1
4	S325-2	MIDDLE SEAR	1	19	TX236	SCREW	1
5	S420S-2	TRIGGER BLADE - MK2	1	20	S496	SCREW	1
6	S318	COVER PLATE	1	21	TX460	SCREW	1
7	S314	TRIGGER GUARD	1	22	S316	SCREW	1
8	S317	STRIKER BODY	1	23	S495	TOP SEAR SPRING	1
9	TX398	PIN	1	24	S311	TRIGGER LOAD SPRING	1
10	S326	PIN	3	25	RN106	SCREW	2
11	S523	BALL BEARING	1	26	S425	PIN	1
12	S522	SAFETY BUTTON SPRING	1	27	S322	SCREW	1
13	S524	SCREW	1	28	S521-2A	SAFETY BUTTON - PART ONE	1
14	S421	SCREW	2	29	S521-2B	SAFETY BUTTON - PART TWO	1
15	TX432	ADJUSTER SCREW LOCKING PAD	1	30	S526	SAFETY BUTTON O RING	1



ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY.	ITEM NO.	PART NUMBER	DESCRIPTION	QTY.
1	S507-SL	FIRING VALVE BODY	1	26	S485	BARREL CLAMP - MK2	1
2	E146	FRICTION PAD	1	27	E483BK	END CAP - BLACK	1
3	S370	FIRING VALVE ASSY	1	28	S458	MUZZLE END - MK2	1
4	S306	FIRING VALVE SPRING	1	29	S605	MUZZLE INSERT - BLACK	1
5	S360	POT	1	30	S400F	TRIGGER MECH	1
6	S640AT	GAUGE MOUNT	1	31	RN234	BS213 NBR70	2
7	S536	BS008 NBR70	1	32	TX228	M4 X 4 SKT SET FT PT	4
8	S340	STRIKER ROD	1	33	S968	M5 X 16 SKT BTN	1
9	S594	BOLT HOUSING S400	1	34	S645	INDICATOR GAUGE	1
10	S540A	LOADING BOLT - .177	1	35	TX239	M3 X 3 SKT SET FT PT	1
	S540B	LOADING BOLT - .22		36	RN191	M3 X 5 SKT SET CONE PT TUFF LOC	1
11	S345	SLEEVE	1	37	S680AT	ANTI TAMPER SCREW (UK Only)	1
12	S355	M4 X 14 SKT CAP	1	38	TX236	M4 X 16 SKT CAP	2
13	S545-4	BOLT KNOB	1	39	RN102A	M3 X 16 SKT CAP	5
14	S545-1	BOLT SLEEVE	1	40	RN113	M5 X 6 SKT SET CUP PT	2
15	S520	STRIKER	1	41	RN135	M6 X 16 SKT CAP ST/ST	1
16	S520-1	BUSH	2	42	S650A	8 X 1 NBR70	2
17	S331	MAIN SPRING	1	43	S365	POT SPRING GUIDE	1
18	S530	MAIN SPRING GUIDE	1	44	S427	6 X 1 NBR70	2
19	S491	FILLING VALVE BODY	1	45	RN219-9	BS011 NBR70	1
20	S473	FILLING VALVE	1	46	S327	BS005 NBR90	1
21	S319	FILLING VALVE SPRING	1	47	S484	12 X 1.5 NBR70	2
22	S472	MALE CONNECTOR	1	48	S474	12 X 2 NBR70	2
23	S471	SINTERED FILTER	1	49	S538	BARREL SEAL - .22	1
24	RN235	CYLINDER - CARBINE	1	49	FP121	BARREL SEAL - .177	1
	S335	CYLINDER - RIFLE		50	S650	8 X 1.25 NBR70	1
25	S401A	BARREL - .22 RIFLE	1	51	S402A	BARREL SEAL HOLDER - .22	1
	S401B	BARREL - .177 RIFLE			S402B-2	BARREL SEAL HOLDER - .177	
	S401F	BARREL - .22 CARBINE					
	S401G	BARREL - .177 CARBINE					

Items not shown in the above list:

S636 - Beech stock RH	S637 - Walnut stock RH	S638 - Walnut stock LH	S625 - Stock screw
S671 - Ambidextrous traditional	S671-BHG - Ambidextrous high gloss	S671-G - Ambidextrous hunter green	S655 - Stock washer
S634A - Thumbhole walnut RH	S635A - Thumbhole walnut LH	S475 - Filling adaptor	



WICHTIGE INFORMATION

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen und Anweisungen im Benutzerhandbuch, sie sind entscheidend für eine langfristige Funktionsfähigkeit Ihres Gewehrs.

Die Einstellungen dieses Gewehrs wurden mit speziellen Geräten im Werk vorgenommen, um eine optimale Leistung zu erzielen. Diese Einstellungen dürfen in keiner Weise verändert werden (es sei denn, im Benutzerhandbuch ist etwas anderes angegeben). Derartige Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen.

Sollten Sie Probleme haben, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Händler oder an Ihre Verkaufsstelle. Erläutern Sie den Defekt, und man wird Ihnen mitteilen, ob das Gewehr an den Händler oder an Air Arms zurückgeschickt werden soll.

Wir empfehlen eine jährliche Wartung des Gewehrs, um eine langfristige Funktionsfähigkeit des Gewehrs zu gewährleisten.

